



Handel und Verkehr.

Stahlwerksverband in Düsseldorf. In dem letzten Geschäftsbericht hat der Verband zum Ausdruck gebracht, dass der Absatz von eisernen Schwellen durch die steigende Verwendung von Holzschwellen, welche zu einem großen Teil aus dem Ausland zu beziehen sind, beeinträchtigt werde.

Die Verhandlungen wegen Erneuerung des belgischen Drahtstiftverbandes sind, belgischen Blättern zufolge, an den Forderungen eines Werkes gescheitert. Da das Werk auch Schrauben herstellt, so sei anzunehmen, dass die Internationale Schraubenverband einer Periode von Kampfpreisen entgegengehe.

Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gustav Krebs, Aktiengesellschaft, in Halle a. S. Das abgelaufene Geschäftsjahr 1904 schließt ein normales Geschäftsjahr im Höhe von 35472 Mk. und nach Deckung der Geschäftskosten mit einem Ueberschuss von 4939 Mk. ab, der auf neue Rechnung vorgetragen ist.

Edmund Liang, Schiffbauerei A.-G. in Bremen. Die Gesellschaft erzielte im Jahre 1904—1905 einschliesslich 17503 Mk. (b. V. 17359 Mk.) Vortrag einen Reingewinn von 592535 Mk. (461003 Mk.) woraus 15 1/2 Proz. (12 Proz.) Dividende gleich 465000 Mk. (360100 Mk.) verteilt werden sollen.

Wesselmann-Bohrer-Campagne, A.-G. In Zwickau bei Gera. Dem Geschäftsjahre 1904/05 zufolge erzielte die Gesellschaft nach 95312 Mk. (b. V. 58500 Mk.) Abschreibungen einschliesslich 1213 Mk. (813 Mk.) Vortrag einen Reingewinn von 136217 Mk. (79796 Mk.) woraus 10 Proz. (7 Proz.) Dividende gleich 100000 Mk. (70000 Mk.) verteilt werden sollen.

Nordrheinische Aktienbrauerei in Nordhausen. Die Gesellschaft hat in 1904/05 einen Bierumsatz von über 50000 (45000) hl erzielt. Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 1/2 Proz. (wie im J.) vorgeschlagen.

Gewerkschaft „Lütchmann“ in Sondershausen. Nach dem Bericht des Vorstandes hat das Herbstgeschäft sich in sämtlichen Produkten frühzeitig günstig entwickelt, so dass im 3. Quartal gegen die gleiche Zeit des Vorjahres ein Mehrertrag von 11134 D.-Ztr. reines Kalt erzielt wurde. Es sind zusammen 42130 D.-Ztr. reines Kalt abgesetzt. Der erzielte Ueberschuss beträgt in dem ersten neun Monaten d. J. 138563 Mk. (101195 Mk.). Es ist in Aussicht genommen, per Kux ausser der Dezemberausbeute eine Weihnachtsausbeute von 161 Mk. zur Verteilung zu bringen, so dass die Jahresausbeute per Kux 1000 Mk. betragen wird, gegen 800 Mk. im Vorjahr.

Phönix, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Ruhrt. Nach dem nunmehr vorliegenden Geschäftsbericht betrug die Förderung der Eisenerzgruben in Nassau während des abgelaufenen Geschäftsjahres 37964 (23573) t. Da diese Gruben fast ausschließlich mit Versteinerung abgebaut werden, so ist die Produktion auf ihnen eingestellt. Die gemeinschaftlich mit der Gutehoffnungshütte betriebenen Gruben Steinberg und Karl Lueg förderten zusammen 41282 t. Minette (42994 t. v. V.). An Kohlen wurden auf der Zeche Westende 540283 (344143) t. gefördert. Die Koksproduktion ist von 45 Mai 1904 zur Beendigung der am 30. April 1905 (38272) t. produziert. Die Summe der fakturierten Beträge belief sich auf 7152740 (6823293) Mk. Die Verteilung der auf 10 Proz. festgesetzten Dividende erfordert 3500000 Mk.

Berliner Produktenbörse vom 30. Oktober. Die amlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt: Gerste, inländ., Futtergerste, mittel und gering 138,00 bis

146,00 Mk., gut 147,00—154,00 Mk., russ. u. Donau 143,00 bis 153,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles., fein 170,00—177,00 Mk., mittel 163,00—170,00 Mk., gering 159,00 bis 162,00 Mk., russ. 156,00—160,00 Mk., amerik. 158,00—160,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixtur, gesund 146,00—148,00 Mk., runder 137,00 bis 139,00 Mk., zwei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futtererbsen mittel 157,00—163,00 Mk., feine und Taubenerbsen 164,00—170,00 Mk., kleine Kocheerbsen 200—220 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Bohnen, weiss, 220,00—220,00 Mk. Weizenmehl 0 u. 21 2/5—23,50 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 21 2/5—23,50 Mk. Weizenkleie 9,75—10,50 Mk. Roggenkleie 10,25—10,50 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Oktbr. 184,00 Mk., Deabr. 183,00 Mk., Mal 162,00 Mk. Roggen Oktbr. 170,25 Mk., Deabr. 169,00 Mk., Mal 173,75 Mk. Hafer Oktbr. 170,25 Mk., Deabr. 169,00 Mk., Mal 173,75 Mk. Mais Deabr. 136,75 Mk., Mal 134,75 Mk. Mehl Deabr. 21,80 Mk., Mal 22,40 Mk. Rübsl loco 47,70 Mk., Oktbr. 47,70 Mk., Deabr. 47,00 Mk., Mal 50,70 Mk.

Hamburg, Montag 30. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffee. Good average Santos per Cento, Gd., per Deabr. 37 1/2 Gd., per März 37 Gd., per Mai 38 1/2 Gd.

Zucker. Magdeburg, Montag 30. Oktober. Zuckerebericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,90—8,07 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,20—6,30. Stimmung: Mittl. Bruttofranchise 1 ohne Fass 18 1/2. Kristallzucker, 96 Grad, Raffinade mit Sack 17,87 1/2. Gen. Mella mit Sack 17,74 1/2. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Oktbr. 16,45 Gd., 16,50 Br., per Novbr. 16,40 Gd., 16,45 Br., per Deabr. 16,30 Gd., 16,35 Br., per Januar-März 16,35 Gd., 16,35 Br., per Mai 17,20 Gd., 17,25 Br. Markt.

Hamburg, Montag 30. Oktober, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 89 1/2 Rendement neue Usage, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktbr. 16,30, per Novbr. 16,35, per Deabr. 16,30, per März 16,35, per Mai 17,20, per August 17,55. Ruhig.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 30. Oktober 1905.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows list various districts like Ankerhohen, Albersdorf, Stendal, Jerchow I, etc.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz der Konkursverwaltung ist, wie in Klammern beigefügt, die Daten sind: der Eröffnungssterm, der Abhandl. der Konkursverwaltung, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungssterm.

Rheinische Eisen- und Stahlwerke Fabrik, Eisenan, Ges. m. b. H., in Koblenz (2910, 912, 1811, 1912). Kaufmann J. Schulte in Mühlheim-Ruhr (2510, 2911, 2911, 2911). Kaufmann E. Gräfe in Rheinsberg, Markt (2610, 3011, 1811, 912). Kaufmann A. Sprenger in Kirchlinteln (Verden, 2610, 2011, 2111, 2811).

Kaufm. A. Tschauer in Krounach (2610, 1911, 2011, 2011). Uhren- u. Kleinhandhändler N. Langlais in Mühlhausen, Elsass (2410, 3011, 1611, 712). Lederh. W. Reichhammer in München (2610, 1611, 2411, 2411). Architekt E. Werner in Obertürkheim (Stuttgart-Cannstatt, 2610, 2511, 2011, 412).

Wartbericht.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Preis. Lists various goods like Butter, Mehl, etc.

Marktpreise

der Woche vom 22. bis 28. Oktober 1905 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Preis. Lists market prices for various commodities.

Halle a. S., den 30. Oktober 1905.

Rechts-Anstalt des „General-Anzeiger“ Sohlense Ankauf in allen Rechtsfragen erhalten die Annoncen des „General-Anzeiger“ gegen Vorkauf der Annoncen-Contingent jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4—6 Uhr in unterm Belühntent Große Hirschstraße 16, Eingang Dachstuhlstraße oder Böhlbergstraße, Hof, Ausgang B, eine Treppe.

Friedmann & Co., Bankhaus. Fernspr.-Anschl.: Halle a. S. Poststr. 2. Telegr.-Adr.: 401 u. 981. Friedmann. An- u. Verkauf v. Effekten, Kuxen u. Bohrrantellen. Contocorrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 30. Oktober 1905.

Large table of stock market data for Berlin, including various stocks, bonds, and exchange rates.





Meine eleganten

# Winter-Ueberzieher

zeichnen sich durch Eleganz und Chic aus, sind von Massachen nicht zu unterscheiden und kosten nur

## 25-50 Mk.

# Otto Knoll

obere Leipzigerstrasse

36.



## Geschäftsverlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine

# Fleischerei

von Kapellengasse 4 nach Reilstraße 7 verlege.

Hochachtung

# Karl Burgmann.

Telefon 3143.

## Schmerzen

in den Füßen werden gewöhnlich für Misch- und Rheumatismus gehalten. In sehr vielen Fällen handelt es sich jedoch um akutes Plattfußleiden. Besteres kann aber durch Tragen geeigneter Stiefeln schnell geheilt werden. Zur Anfertigung der selben werden empfohlen die

**W. H. Kaupé, Halle a. S., Parkstraße 5.**  
Werkstatt für Bekleidung leidender Füße.

## Albert Neubert's Leihbibliothek,

Buch- und Kunsthandlung, Journal-Lieferant,

Halle a. S., Poststraße 7. — Telefon 1293.

## Großes modernes Bücher-Leih-Institut

von beliebigen und alphabetisch geordneten Werken — Roman, Novellen,

Kommentar etc. — in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Alle gesuchten Bessertungen werden sofort bei Bedarf

in vielfacher Anzahl angefordert.

Kommunikation für hier auf 1 Band 2 Bände 3 Bände 4 Bände 5 Bände

(bei ca. dgl. Umfang) monatlich RM. 1.— 1.50 2.— 2.50 3.—

Kommunikation für außerhalb auf 10-15 Bände (6 kg-Band) 18-20 Bände

monatlich RM. 1.50 2.— 2.50 3.—

Jede Werk ist auch einzeln oder abgemessen zu haben.

Abnahme beliebig. — Eintritt täglich. — Katalog sofort erfordern.

## Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5,

empfehlen:

Eisene Ofen aller Systeme,

Kochherde,

Gas- und Petroleum-Heiz- u. Kochöfen,

Grunde-Ofen,

Ofenschirme, Ofenraster,

Kohlenkasten, Feuergeräte, gusseiserne

Kessel, Schornstein-Ansätze,

eiserne Kassen

zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

## Hypotheken.

Wir gewähren erstellige Hypotheken auf bessere städtische Geschäfts- und Wohnhäuser zu 4% Zinsen bei zehnjähriger Unkündbarkeit. Während dieser Zeit kann eine Erhöhung des Zinsfußes nicht stattfinden. Provision wird nicht erhoben.

Hypothekenbestand 84 Millionen Mark.

Preussischer Beamten-Verein zu Hannover,

Lebensversicherungsverein a. G.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Größte Anstalt ihrer Art in Europa.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen über 860 Millionen Mark

bisher auszahlte Versicherungsgewinne über 440 „

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt

den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen

217 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:

Unverfallbarkeit sofort, Unantastbarkeit und Wertpolice nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

Dr. Willh. Rasch in Halle (Saale), Albrechtstrasse 38.



1905 er

# Rheingauer Riesling-Most.



Während der Ertrag der Weinberge an der Mosel und Saar durch die in diesem Jahre außergewöhnlich stark aufgetretene Peronospora begünstigt und an der Saardt durch schwere Hagelwetter im Sommer und durch Regen in der Lesezeit mehr oder weniger beeinträchtigt wurde, hat von den Qualitäts-Weingebenden Deutschlands das Rheingau am meisten Glück gehabt.

Die Weinstöcke im Rheingau boten bis in den Oktober hinein durch ihre frisches Grün einen erfreulichen Anblick, und die Trauben waren trotz der so lange andauernden kühlen und regnerischen Witterung durchgängig recht gesund.

Eine einzige Frostnacht (vom 20. zum 21. Oktober) hat dies schöne Bild zerstört und das Laub zum fallen gebracht. Die Weinlese, die vereinzelt gegen Mitte Oktober ihren Anfang genommen hatte, wurde daher nach dem Frost allgemein, da weiteres Hängelassen der Trauben nur wenig Zweck hat.

Wenn also der **Heurige** nicht die Qualität des 1904er erreicht, so verdient er doch mindestens das Prädikat **gut**. So woz beispielsweise der 1904er Riesling-Most aus eigenem Weingut 100 Grad Oechsle, und der 1905 er wiegt 90 Grad, für Riesling immer noch ein ansehnliches Mostgewicht, das nicht oft erreicht wird. Das geerntete Quantum ist reichlicher als im vorigen Jahr. Auf Wunsch vieler Geschäftsfreunde habe ich wieder als Eilgut ein faß **1905 er Winteler Gutenberg-Riesling-Most**, eig. Gewächs, an mein Hans nach **Halle a. S.** geschickt, wo er vom 31. Oktober ab im **Wein-Restaurant** der Firma, Rathausstraße 7, verzapft wird.

Soweit der Vorrat reicht, wird der Most auch an meine Geschäftsfreunde außer dem Hause abgegeben.

Dintel im Rheingau, den 30. Oktober 1905.

# Johannes Grün.

Wer seine Wäsche schonen will gebrauche

# Dr. Thompson's Seifenpulver.

Marka Schwan

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ziehung 3. u. 4. Nov.

Nur 11 Mark, 11 Lose

10 Mark.

die Berliner Lose

bestehen

16. Sept. d. Monatslos 1. Trambahn

6000 Gewinne, Gesamtw. 100

100000

hierzu 17 Pferde-Gewinne, u. 10

50000

gegen Bar-Geld

loset günstig vertheilt.

1 à 10000

6000 à 5000

4000 à 3000

52000 à 1500

Sole bei den Hpt. Lotteriet-

Gewinnern und allen be-

kannten Verkaufsstellen.

## Gartenfreunden!

Zur feinen Anpflanzung und Dekoration

empfehlen:

Guchstamm-Hofen, Kletterrosen, Buch-

rosen, hohe u. niedrige Johannis- u.

Stachelbeeren, Biertrauer, Bäume,

Schlingpflanzen, Koniferen u. Stau-

den, Verkerren, Pyramiden und

Retortenpflanzen.

## Bernhard Möllers,

Handelsgärtner

„Zum Kolonnenweg“, Halle a. S.

— Telephon 10 316.

## Nervenschwäche

u. ihre naturgemäße Heilung. 8. Aufl. Preis

3 Mk., geb. 4 Mk. Zu allen Buchhandl.

(sowie bei Wilhelm Möller, Frankfurt-

bura 85 (bei Berlin).

Verkaufsstelle:

Selbsthändler

Gasglühdichtkrämpfe

Magdeburgerstr. 47, im Laden,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

## Garantie: Zurücknahme!

Durch den erst kürzlich beendeten Krieg in Oesterreich wurde der ganze Markt

sohin lahmgelegt. — Um meine großen Rückläufe mitzubringen, habe

ich mich gezwungen, folgenden Werkausverkauf zu betreiben, bestehend aus

10 wertvollen Gegenständen,

bestehend für Ermöglichte und Kinder, bei Einlieferung von

3 Mark 90 Pfg.

(Rücknahme 20 Pfg. mehr.)

1. Das Ideal aller kleinen und großen Mädchen. Die kleine

„Schwarze“, eine mod. Spielzeugmaschine mit Pelzgehäuse und

besten besten geübten Geübten, aus Aluminium. 2. Handge-

webene Maschinen, im Preis von 10 bis 20 Mark, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester

Qualität, in bester Ausführung, mit 10 bis 20 Nadeln, in bester